KRIMIKIDS

CHRISTINA SCHMOLLNGRUBER

DIE UNGLAUBLICHE KATZEN-ERPRESSUNG

G&G

Christina Schmollngruber

Unglaubliche Katzen-Erpressung!

Illustrationen
Ingrid Aspöck

G&G

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-2557-4

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

1. Auflage 2023

Text: Christina Schmollngruber
Cover: Ingrid Aspöck
Illustrationen: Ingrid Aspöck
Reihenlayout: Jan Bintakies

Gesamtherstellung: Imprint, Ljubljana

© 2023 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten. Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Inhalt

Neu in der Stadt 9

Entführt! 16

Spione am Werk 23

Drei Gestalten in der Nacht 29

Das Beweisstück 36

Auf der Lauer 42

Frau Friedrich 50

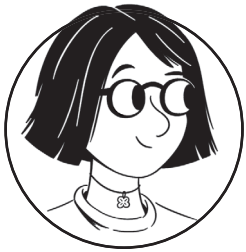
Geständnisse 57

Katzen-Chaos 65

Erwischt! 72

Frida von Fichtelberg 79

Ende gut, alles gut 90

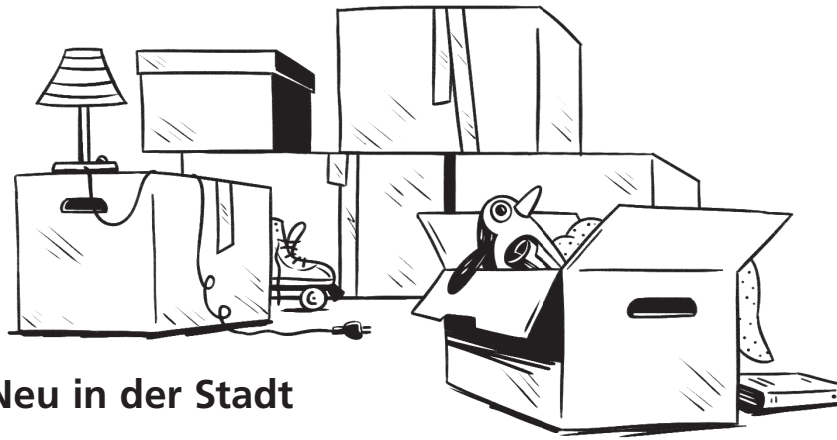


Charlotte ist gerade mit ihren Eltern und ihrem Bruder Lucas umgezogen. Sie hat eine Schwäche für alte, baufällige Gemäuer. Das Anwesen, das sie von ihrem Zimmer aus sehen kann, hat es ihr sofort angetan.

Lucas ist Charlottes Bruder und immer für ein Abenteuer zu haben. Als die Katze von Frida von Fichtelberg entführt wird, verdächtigt er sofort die alte Nachbarin Frau Friedrich. Denn die hätte ein Motiv.

Viktor wohnt genauso wie Charlotte und Lucas in der neuen Reihenhaussiedlung. Er weiß einiges über Katzen und versorgt die Geschwister mit wichtigen Informationen.

Frau Friedrich gehört das große Anwesen, das an die Reihenhaussiedlung angrenzt. Sowohl die reiche Frida von Fichtelberg als auch der alte Herr Kapotzky haben es auf ihr Grundstück abgesehen, doch sie wehrt sich mit Händen und Füßen gegen den Verkauf.



Neu in der Stadt

Kisten über Kisten stapelten sich in Charlottes Zimmer. Erst vor wenigen Stunden war sie gemeinsam mit ihren Eltern und ihrem Bruder Lucas im neuen Zuhause angekommen. Es war ein hübsches Reihenhaus, doch überall herrschte das pure Chaos.

„Lucas, hast du zufällig einen von meinen Umzugskartons?“, rief Charlotte über den Gang ihrem Bruder zu. Der hatte das Zimmer gegenüber bezogen und steckte wenig später den Kopf durch die Tür.

„Mensch, Charlotte, bei dir sieht’s aus, als ob ein Tornado durchgefegt wäre“, grinste Lucas.

„Haha, sehr witzig! Und dein Zimmer ähnelt einer Räuberhöhle!“, erwiderte sie, doch Lucas zuckte nur mit den Schultern.

„Es hat ja sowieso keinen Sinn, das Zeug jetzt auszuräumen. Ich warte bis die Möbelpacker fertig sind“, meinte Lucas.

„Du hast recht. Sollen wir mal schauen, was hier los ist?“, fragte Charlotte.

„Klar, ich kann ja meine kleine Schwester nicht alleine losziehen lassen, sonst verirrt sie sich noch in der großen Stadt“, zwinkerte er ihr zu.

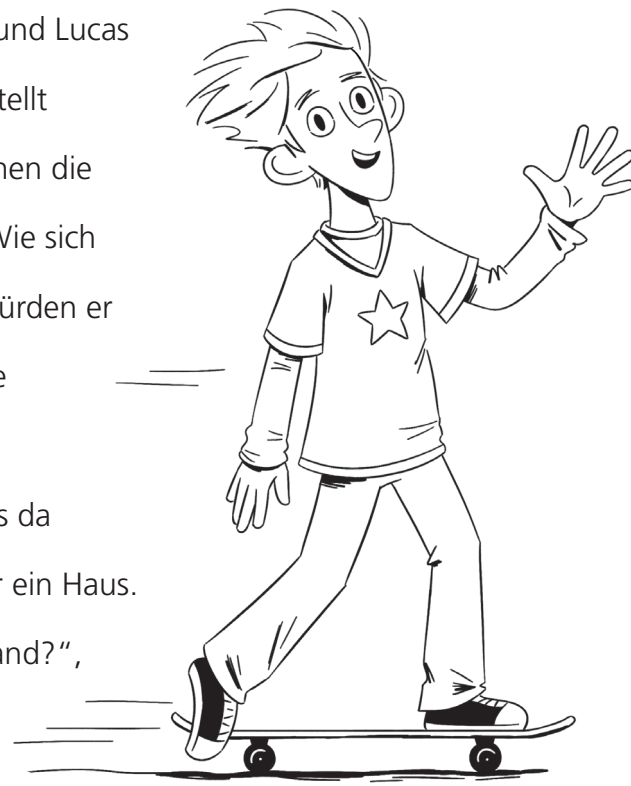
Charlotte verdrehte die Augen, denn Lucas war nur ein Jahr älter als sie. Dann schnappte sie sich ihre Jacke und folgte ihrem Bruder die Treppe hinunter. Im unteren Geschoß waren die Handwerker gerade dabei, die Möbel ins Wohnzimmer zu bringen. Von ihren Eltern fehlte jede Spur. Es war also der ideale Zeitpunkt, um sich aus dem Staub zu machen.

Kurz darauf standen sie auf der Straße. Doch kaum hatten sie sich ein paar Schritte entfernt, rief ihnen jemand hinterher. Es war ein Junge auf einem Skateboard, ungefähr so alt wie Lucas, der sie rasch einholte.

„Ihr seid neu hier, oder?“, fragte er neugierig. „Ich bin Viktor und wohne ein paar Häuser weiter“. Er deutete die Straße hinunter.

Nachdem Charlotte und Lucas sich ebenfalls vorgestellt hatten, bot er an, ihnen die Gegend zu zeigen. Wie sich bald herausstellte, würden er und Lucas in dieselbe Klasse gehen.

„Sag mal, was ist das da drüben eigentlich für ein Haus. Wohnt da noch jemand?“,



fragte Charlotte neugierig und deutete auf eine uralte Villa, die inmitten der Neubau-Siedlung stand.

„In der Bruchbude kann doch niemand mehr wohnen“, meinte Lucas kopfschüttelnd.

„Ja, es ist in einem echt üblen Zustand, das stimmt“, pflichtet Viktor ihm bei. „Aber das Haus ist tatsächlich noch bewohnt.“

Er erzählte den Geschwistern, dass die alte Frau Friedrich schon seit Ewigkeiten hier lebte. Die Villa war über hundert Jahre alt und genauso sah sie auch aus.

Das Grundstück war riesig. Neben dem Wohnhaus gab es auch noch

einen Schuppen und einen kleinen Teich. Aber alles wirkte ziemlich verwahrlost.

„Da gäbe es bestimmt einiges zu entdecken“, meinte Charlotte.

„Auf jeden Fall, aber das würde ich lieber bleiben lassen“, entgegnete Viktor. „Frau Friedrich kann es nicht leiden, wenn Fremde ihr Grundstück betreten.“

Und daran war eine gewisse Frida von Fichtelberg, Millionenerbin und Katzen-Besitzerin, nicht ganz unschuldig. Denn sie hatte es schon länger auf das Grundstück von Frau Friedrich abgesehen und kam daher regelmäßig vorbei.
„Wenn die das Haus in die Finger bekommt, dann war's das. Die will nur eines: Das Haus abreißen und noch mehr Reihenhäuser bauen", erzählte Viktor.
„Und das lässt sie zu?", fragte Charlotte entsetzt.
„Frau Friedrich? Nein, bestimmt nicht. Ich habe keine Ahnung, was passieren muss, damit die ihr Haus hergibt. Mit der legt man sich besser nicht an. Da beißt sich selbst die Fichtelberg mit ihren Millionen auf dem Konto die Zähne aus", grinste Viktor.

Als Charlotte am Abend aus dem Fenster schaute, sah sie in der alten Villa ein Licht brennen. Eine ganze Weile stand sie so da, bis etwas anderes ihre Aufmerksamkeit

erregte. Irgendjemand trieb sich da drüben in der Nähe des Schuppens herum. Sie kniff die Augen zusammen, doch viel mehr als eine Schattengestalt konnte sie nicht erkennen, und dann war sie auch schon wieder weg. Hatte Charlotte sich das alles nur eingebildet?

Noch mehr spannende Fälle

ISBN 978-3-7074-2063-0

ISBN 978-3-7074-2285-6

ISBN 978-3-7074-2137-8

ISBN 978-3-7074-2470-6

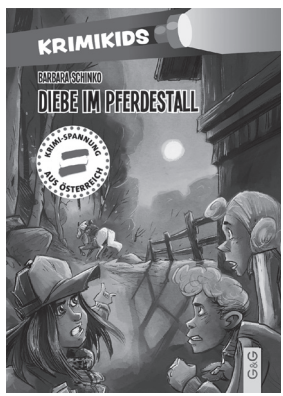
ISBN 978-3-7074-2246-7

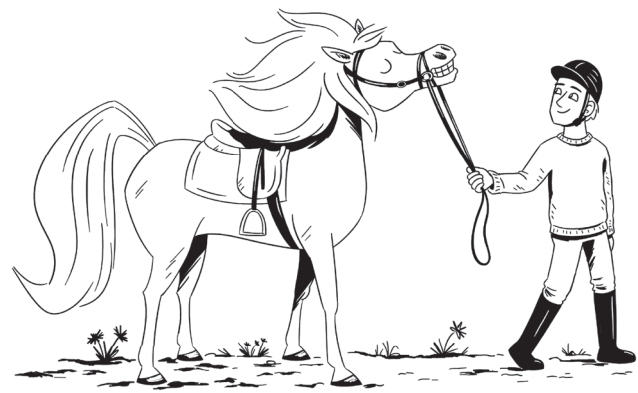
ISBN 978-3-7074-2102-6

Begleitmaterial kostenlos downloadbar unter: **www.ggverlag.at**

aus der Reihe KRIMIKIDS

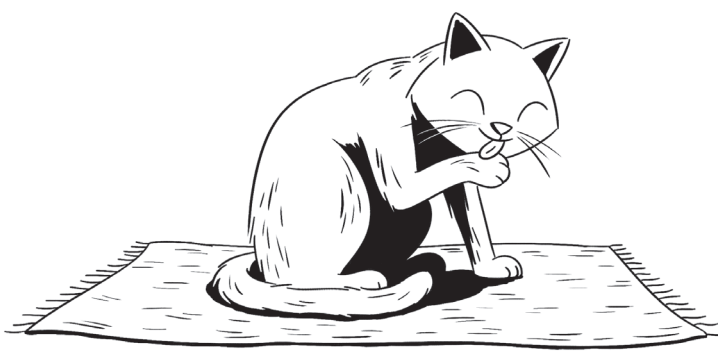
- **Coole Fälle knacken**
- **Spannende Bücher lesen**
- **Lesekompetenz stärken**





ISBN 978-3-7074-2366-2

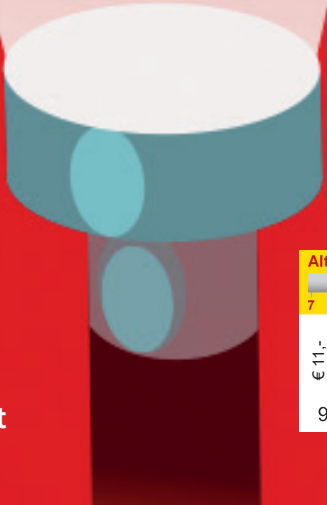
Titel unter Antolin gelistet



KRIMIKIDS

KRIMIKIDS

Die Geschwister Charlotte und Lucas sind gerade erst umgezogen, da erfahren sie von unheimlichen Ereignissen: Die berühmte Katze der Millionärin Frida von Fichtelberg wurde entführt! Lucas verdächtigt die mürrische Nachbarin Frau Friedrich. Was hat sie zu verbergen? Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Viktor beginnen die Kinder zu ermitteln. Wer ist der Kopf der Katzen-Erpressung?



Altersempfehlung
7 8 9 10 11 12 13 Jahre
ISBN 978-3-7074-2557-4
€ 11,-
9 783707 425574

Sammle Punkte auf Antolin.de

www.ggverlag.at